
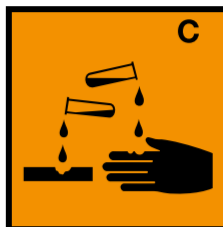










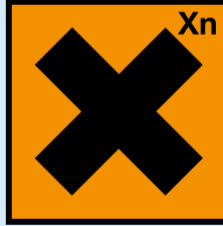


# Gegenüberstellung der GHS-Piktogramme und der alten Gefahrensymbole nach RL 67/548/EWG

## Gesundheitsgefahren

GHS-Piktogramm	Gefahrenklasse und Gefahrenkategorie		H-Sätze	R-Sätze <sup>1</sup>	EU-Gefahrensymbol	
 <b>Gefahr</b>	Ätzwirkung auf die Haut, Kategorien	1	H314	R35	 ätzend	
		1A		R34		
1B	R41					
1C						
 <b>Gefahr</b>	Schwere Augenschädigung, Kategorie	1	H318	R41	 reizend	
		oral dermal inhalativ	1,2	H300	R28	 sehr giftig
oral	H310	R27				
inhalativ	H330	R26				
 <b>Gefahr</b>	Akute Toxizität, Kategorien	oral	3	H301	R25	 giftig
		dermal		H311	R24	
		inhalativ		H331	R23	
	Akute Toxizität, Kategorien	oral	4	H302	R22	 gesundheitsschädlich
		dermal		H312	R21	
		inhalativ		H332	R20	
	 <b>Achtung</b>	Hautreizend, Kategorie	2	H315	R38	 reizend
Augenreizung, Kategorie		2	H319	R36		
Sensibilisierung der Haut, Kategorie		1, 1A, 1B	H317	R43		
Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie		Atemwegsreizung	3	H335	R37	
		narkotisierende Wirkungen		H336	R67 (ohne Symbol)	
 <b>Gefahr Achtung</b>	Sensibilisierung der Atemwege, Kategorie	1, 1A, 1B	H334	R42	 giftig	
	Keimzellmutagenität, Kategorien	1A, 1B	H340	R46		
		2	H341	R68		
	Karzinogenität, Kategorien	1A, 1B	H350 <sup>2</sup>	R45, R49		
		2	H351	R40		
	Reproduktionstoxizität, Kategorien	1A, 1B	H360 <sup>3</sup>	R60, R61		
		2	H361 <sup>3</sup>	R62, R63		
	Zusatzkategorie für Wirkungen auf/über Laktation			H362 <sup>4</sup>		R64
	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorien	1	H370	R39 <sup>5</sup>		
		2	H371	R68 <sup>6</sup>		
Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition), Kategorien	1	H372	R48 <sup>7</sup>			
	2	H373	R33, R48 <sup>8</sup>			
Aspirationsgefahr, Kategorie	1	H304	R65	 gesundheitsschädlich		

1 R-Sätze geben eine Orientierung an. Sie lassen sich häufig nicht 1:1 in Gefahrenkategorien bzw. H-Sätze umwandeln.  
 2 Der Gefahrenhinweis kann durch einen Buchstaben für den Expositionsweg ergänzt werden.  
 3 Der Gefahrenhinweis kann durch weitere Buchstaben für Wirkungsweisen ergänzt werden.

4 Stoffe oder Gemische, die mit diesem H-Satz bezeichnet sind, werden ohne zusätzliches Signalwort oder Piktogramm gekennzeichnet.  
 5 In den Kombinationen R39/23, R39/24, R39/25, R39/26, R39/27, R39/28  
 6 In den Kombinationen R68/20, R68/21, R68/22  
 7 In den Kombinationen R48/23, R48/24, R48/25  
 8 In den Kombinationen R48/20, R48/21, R48/22 } sowie weitere Kombinationen hieraus

Das jeweils zum Piktogramm gehörende Signalwort „Gefahr“ oder „Achtung“ ergibt sich aus dem Grad der Gefährdung, d. h. der Kategorie und dem H-Satz. In der Tabelle wird dies hervorgehoben durch die farbliche Zuordnung: **rot = Gefahr**, **blau = Achtung**, schwarz = kein Signalwort. Beispiel: Aspirationsgefahr, Kategorie 1 – H-Satz 304 erhält das Signalwort „Gefahr“.